

Unterwegs zu neuen Chancen!

Bundesweite LandFrauen-Aktionstage 2011

Der Deutsche LandFrauenverband ist mit seinen 500.000 Mitgliedern die gesellschaftliche Kraft im Ländlichen Raum. LandFrauen treten ein für die Belange der Frauen und Familien, gestalten mit bürgerschaftlichem Engagement das Leben in den Dörfern. Jede einzelne der 500.000 LandFrauen ist Teil der großen LandFrauengemeinschaft, bringt sich mit ihren Erfahrungen, ihren Ideen und ihren Fähigkeiten ein. Bei den bundesweiten Aktionstagen machen wir LandFrauen uns auf den Weg, sind „Unterwegs zu neuen Chancen!“

um in der Begegnung mit anderen, Erfahrungen auszutauschen, Ideen zu teilen, Neues zu entwickeln. Dieses Motto verdeutlicht: LandFrauen sind aktiv unterwegs. Sie wollen ihre neu entwickelten Ideen umsetzen und helfen, die Zukunft im ländlichen Raum noch besser zu gestalten

Am 9. September 2011 trafen sich die Hamburger LandFrauen in Hamburg auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz um anschließend gemeinsam einen Gottesdienst in der Hauptkirche St. Petri zu besuchen. Etwa 200 Frauen waren der Einladung gefolgt. Viele per Bus, Bahn oder Fähre, aber auch mit dem Fahrrad kamen die Damen angereist. Jede Strecke wurde kilometermäßig erfasst. Mit den so gesammelten Kilometern soll symbolisch aufgezeigt werden, wie viel Bewegung in den Landfrauen steckt. Die Spenden aus der Kollekte in der Kirche und aus dem Verkauf der neuen Landfrauen-Rezeptpostkarten fließen an die Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER. Schirmherrin ist Bettina Wulff, Ehefrau des Bundespräsidenten. Die Stiftung setzt sich dafür ein, Kindesvernachlässigung und Kindesmisshandlung zu verhindern. Hierzu gehören vor allem von der Stiftung selbst umgesetzte Maßnahmen wie der Einsatz von Familienhebammen zur Betreuung von Familien während des gesamten ersten Lebensjahres eines Kindes.

Beim Gottesdienst in der Hauptkirche St. Petri in Hamburg fanden die Redner treffende Worte. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende des LandFrauenverbandes Hamburg e.V., Elke Stubbe, sprach die Präsidentin des LandFrauenverbandes Schleswig-Holstein, Marga Trede ein Grußwort. Sie betonte die große Gemeinschaft der Landfrauen, die sich auch das Ziel der Erhaltung ländlicher Räume und der Verbesserung der Lebensbedingungen auf dem Land zum Ziel gesetzt haben. Pastor Rolf-Dieter Seemann sprach von der Unruhe der Menschen, der Rastlosigkeit, die es schon seit Jahrhunderten gibt. In dieser Unruhe ist das Aufeinander zugehen eine so wichtige Komponente.

Die LandFrauen gehen aufeinander zu – immer wieder. Ob innerhalb der eigenen Vereine oder auch über die Landesgrenzen hinaus, Gemeinschaft ist hier ein großes Gut.

Bärbel Roloff